

# Edelmetalle.

## Gold.

### Prognosen

1 Jahr (1 oz)	15.01.2019	Helaba	CS	UBS	Bloomberg*
Feinunze Gold	USD 1'291	USD 1'320	USD 1'250	USD 1'300	USD 1'300

Grün = Anhebung Kursziel ggü. Vormonat / Rot = Senkung Kursziel ggü. Vormonat / Schwarz = Unveränderte Prognose ggü. Vormonat

\*Konsensschätzung: Median der Währungsprognosen aller externen Datenanbieter, welche Bloomberg qualifizierte Daten zur Verfügung stellen und die entsprechenden Veröffentlichungs-Kriterien erfüllen.

Helaba: Annahme, dass Risikopapiere wieder vermehrt gesucht werden und weitere US-Zinserhöhungen folgen

### Starker Jahresendspurt

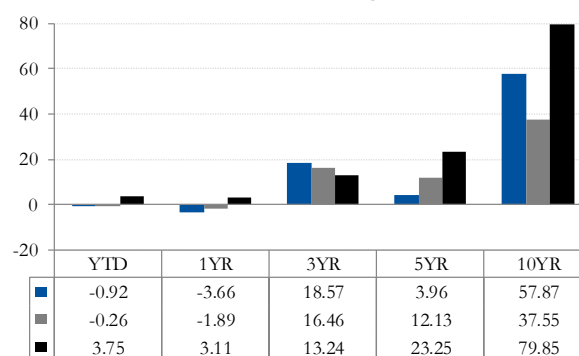
Mit einem starken Jahresabschluss und guten ersten Handelstagen im Jahr 2019 befindet sich der Goldpreis wieder knapp unter der USD 1'300 Widerstandslinie. Von seinem Jahrestief Mitte August bei rund USD 1'174 hat der Goldpreis bis Ende Jahr rund 10% zugelegt und konnte somit den vorangegangenen Jahresverlust im Jahr 2018 beinahe wieder ausgleichen.

Die Gründe für die starke Erholung gegen Ende Jahr sind verschieden. Einerseits sind die US-Zinsen und die Zinsphantasien zurückgekommen, was die Opportunitätskosten für Anleger verringert. Zudem sorgen diverse politische Brandherde wie der anhaltende Handelskonflikt und der Brexit nach wie vor für Unsicherheiten an den Finanzmärkten. Gestiegene Sorgen vor einer Abschwächung der Konjunktur haben weitere Impulse für eine Goldaufwertung geliefert. Wir stellen fest: Gold ist als Krisenschutz wieder gefragt.

Wie wird sich der Goldpreis verhalten, wenn es tatsächlich zu einer wirtschaftlichen Abkühlung kommen sollte und die Ängste sich bewahrheiten? Ein Blick in die Vergangenheit zeigt: Während den vergangenen sechs US-Rezessionen seit 1970 hat Gold jedes Mal positiv performt und legte zwischen 1% bis beinahe 80% zu. Die meisten Vermögenswerte erlitten während dieser Zeit zum Teil massive Verluste. Es ist folglich davon auszugehen, dass wenn es tatsächlich zu einer US-Rezession kommen würde, die Chancen für einen weiter aufwertenden Goldpreis gut sind.

Das aktuelle Umfeld sehen wir als mittelfristige Opportunität für Gold. Seit Ende August sind wir gegenüber unserer strategischen Asset Allocation leicht übergewichtet. Als Portfolioergänzung leistet Gold einen wertvollen Beitrag.

Grafik 1: Historische Entwicklung Goldpreis (in %)



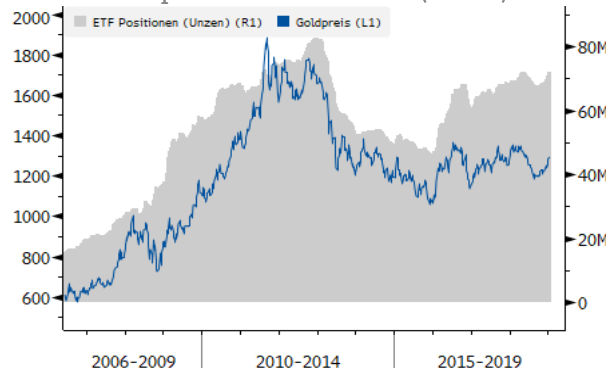
Quelle: Bloomberg

Grafik 2: Feinunze Gold im Langfristvergleich (in %)



Quelle: Bloomberg

Grafik 3: Goldpreis und ETF Bestände (in USD)



Quelle: Bloomberg

Diese Publikation wurde von der Graubündner Kantonalbank aufgrund von öffentlich zugänglichen Informationen, intern erarbeiteten Daten sowie anderen unseres Erachtens verlässlichen Daten erstellt. Für deren **Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit** und **Aktualität** kann dennoch **keine Gewähr** übernommen werden. Dem Anleger muss bewusst sein, dass die abgegebenen Informationen und Empfehlungen der Graubündner Kantonalbank sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfeldes jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Wertpapiers in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft.

Diese Publikation darf **nicht** ohne Zustimmung der Graubündner Kantonalbank **vervielfältigt** oder **an andere Personen** verteilt werden, insbesondere nicht direkt oder indirekt an **Bürger** oder **Einwohner** von **Kanada**, den **Vereinigten Staaten**, **Grossbritannien** oder **anderen Ländern**, in denen der Vertrieb durch das Gesetz eingeschränkt ist. Wer diese Publikation erhält, sollte sich dieser Einschränkung bewusst sein und sich daran halten.

Die Publikation ist ausschliesslich für **informative Zwecke** verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, irgendeine Währung, ein Wertpapier oder ein anderes Finanzprodukt zu kaufen oder zu verkaufen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Publikation nicht eine ganzheitliche und anlegergerechte Beratung ersetzen kann. Wir bitten Sie deshalb, bei einem zu treffenden Entscheid Kontakt mit Ihrem Kundenberater aufzunehmen.